

PRESSEINFORMATION

Bonn, 29. September 2016

Innovativer Herzeingriff an der privaten Beta Klinik

Prof. Schwab implantiert als erster Kardiologe in Bonn ein selbstauflösendes Gefäßgerüst aus Magnesium

Als einer der ersten Mediziner deutschlandweit und als erster in Bonn hat Prof. Dr. Jörg Schwab jetzt eine innovative Methode für Patienten mit koronaren Herzerkrankungen erfolgreich angewendet: Der anerkannte Kardiologe der privaten Beta Klinik in Bonn setzte zur Behandlung eines verengten Blutgefäßes einem 86-jährigen Patienten das neue Gefäßgerüst „Magmaris“ ein. Magmaris ist der weltweit erste bioresorbierbare Scaffold (= Gerüst) auf Magnesiumbasis, der seine Langzeitsicherheit in klinischen Studien unter Beweis gestellt hat.

Der Patient litt an Atemnot und Brustschmerzen, bei den daraufhin eingeleiteten Untersuchungen wurde ein verengtes Gefäß am Herzen festgestellt. Um einem drohenden Herzinfarkt vorzubeugen, hätte das verschlossene Gefäß bislang mit Hilfe eines herkömmlichen Stents – eines gitterförmigen Metallröhrchens – geöffnet und stabilisiert werden müssen. Der einmal eingesetzte Stent wäre dann ein Leben lang im Körper des Patienten verblieben.

Mit dem neuen Gefäßgerüst ist das nicht mehr nötig: „Nachdem Magmaris die Gefäßwand ausreichend stabilisiert hat, baut es sich nach etwa zwölf Monaten vollständig ab. Dadurch kann das Gefäß wieder seine natürlichen Funktionen aufnehmen und ist an dieser Stelle wieder so flexibel wie andere Gefäßabschnitte“, erläutert Professor Schwab die Vorteile des neuen Verfahrens. Eine Medikamentenbeschichtung verhindert ein unerwünschtes Zellwachstum und damit eine erneute Wiederverengung des Gefäßes.

Das Gefäßgerüst besteht aus einer biokompatiblen Magnesiumlegierung, ist also sehr gut verträglich. Magnesium ist das viertwichtigste Element im Körper und für die Muskel- und Nervenfunktion sowie für die kardiovaskuläre Gesundheit von Bedeutung. Klinische Studien haben die Langzeitsicherheit von

PRESSEINFORMATION

Magmaris bewiesen. „Wir freuen uns“, so Prof. Schwab, „den Patienten der Beta Klinik diese neue Methode zu ermöglichen.“

Für weitere Informationen:

Beta Klinik GmbH

Information und Presse

Donatella Gasser

Tel.: 0228 909075-514

E-Mail: donatella.gasser@betagenese.de

Web: www.betaklinik.de